

## Inhaltsverzeichnis

<b>Verzeichnis der Abkürzungen</b>	<b>XXI</b>
<b>Verzeichnis der Übersichten</b>	<b>XXVII</b>
<b>I. Kapitel: Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>1 Problemstellung</b>	<b>1</b>
<b>2 Gang der Untersuchung</b>	<b>7</b>
<b>II. Kapitel: Das nichtsteuerliche Eignungsprofil der KGaA</b>	<b>12</b>
<b>1 Das gesetzliche Leitbild der KGaA</b>	<b>12</b>
<b>11 Typologie der Rechtsformen zum gemeinschaftlichen Betrieb gewinnorientierter Unternehmen</b>	<b>12</b>
<b>111 Personengesellschaften</b>	<b>12</b>
<b>112 Kapitalgesellschaften</b>	<b>15</b>
<b>12 Die Positionierung der KGaA im System der Rechtsformen</b>	<b>17</b>
<b>121 Die Rechtsnatur der KGaA</b>	<b>18</b>
<b>122 Grundlegende personalistische Modifikationen der Kapitalgesellschaft KGaA</b>	<b>20</b>
<b>122.1 Die persönlich haftenden Gesellschafter</b>	<b>20</b>
<b>122.2 Die Gesamtheit der Kommanditaktionäre - der „Kommandit“ der KGaA</b>	<b>22</b>
<b>123 Die KGaA - Ein gesellschaftsrechtliches Hybrid</b>	<b>23</b>
<b>2 Die KGaA im Lichte der nichtsteuerlichen Rechtsformkriterien personenbezogener Unternehmen</b>	<b>25</b>
<b>21 Die Regelung der „Unternehmensführung“</b>	<b>25</b>

<b>211 Die „KG-Komponente“: Die persönlich haftenden Gesellschafter</b>	<b>26</b>
<b>211.1 Gestaltungsmöglichkeiten der Geschäftsführungsbefugnis</b>	<b>26</b>
<b>211.11 Die personale Zuordnung der Geschäftsführungsbe-fugnis</b>	<b>26</b>
<b>211.12 Die inhaltliche Abgrenzung der Geschäftsführungs-be-fugnis</b>	<b>28</b>
<b>211.121 Kompetenzen der geschäftsführenden per-sönlich haftenden Gesellschafter nach dem HGB</b>	<b>28</b>
<b>211.122 Ergänzende aktienrechtliche Bestimmun-gen</b>	<b>30</b>
<b>211.2 Gestaltungsmöglichkeiten der Vertretungsmacht</b>	<b>31</b>
<b>211.21 Handelsrechtliche Grundlagen</b>	<b>31</b>
<b>211.22 Aktienrechtliche Modifikationen</b>	<b>32</b>
<b>212 Die „AG-Komponente“: Möglichkeiten der Hauptversammlung zur Einflußnahme auf die Unternehmensführung</b>	<b>33</b>
<b>212.1 Möglichkeiten der Einflußnahme aufgrund handelsrechtl-icher Regelungen</b>	<b>33</b>
<b>212.2 Möglichkeiten der Einflußnahme aufgrund aktienrechtlicher Regelungen</b>	<b>37</b>
<b>213 Vergleich zu alternativen Rechtsformen</b>	<b>38</b>
<b>22 Rechtsformbedingte Möglichkeiten der „Unternehmensfinanzierung“</b>	<b>41</b>
<b>221 Außenfinanzierung</b>	<b>41</b>
<b>221.1 Die „KG-Komponente“: Möglichkeiten der Eigenkapitalauf-bringung durch persönlich haftende Gesellschafter</b>	<b>41</b>
<b>221.2 Die „AG-Komponente“: Beteiligungsmöglichkeiten der Kommanditaktionäre</b>	<b>44</b>
<b>221.3 Vergleich zu alternativen Rechtsformen</b>	<b>47</b>

<b>222 Innenfinanzierung</b>	<b>50</b>
222.1 Die Selbstfinanzierung bei der KGaA	50
222.11 Die Ermittlung des Gewinns der KGaA	51
222.111 Dualistische versus monistische Gewinn- ermittlung	51
222.112 Kritische Würdigung	55
222.12 Die Aufteilung des Gewinns zwischen den persön- lich haftenden Gesellschaftern und den Komman- ditaktionären	58
222.13 Die Gewinnverwendung bei der KGaA	62
222.131 Die „KG-Komponente“: Die Gewinnver- wendung durch persönlich haftende Ge- sellschafter	63
222.132 Die „AG-Komponente“: Die Verwendung des „Kommanditaktionär-Gewinns“	65
222.132.1 Die Dotierung der gesetzlichen Rücklage	66
222.132.2 Die Dotierung anderer Gewinnrück- lagen	67
222.2 Vergleich zu alternativen Rechtsformen	73
<b>23 Die „Überwachung“ der Unternehmensführung</b>	<b>76</b>
231 Unternehmensinterne Überwachung durch Gesellschafter	77
231.1 Die „KG-Komponente“: Überwachungsmöglichkeiten per- sonlich haftender Gesellschafter ohne Geschäftsführungsbe- fugnis	77
231.2 Die „AG-Komponente“: Überwachungsmöglichkeiten der Kommanditaktionäre und des Aufsichtsrates	78

231.21	Überwachungsmöglichkeiten der Kommanditaktio-	78
	näre	
231.22	Überwachungsmöglichkeiten des Aufsichtsrates	81
231.3	Vergleich zu alternativen Rechtsformen	83
232	Unternehmensexterne Überwachung durch „Offenlegungspflichten“	86
232.1	Zum Einzelabschluß der KGaA	87
232.2	Konzernrechnungslegung einer GmbH & Co. KGaA ?	91
232.21	Zur Konzernrechnungslegungspflicht einer GmbH & Co. KGaA nach § 290 Abs. 1 HGB	92
232.22	Zur Konzernrechnungslegungspflicht einer GmbH & Co. KGaA nach § 290 Abs. 2 HGB	94
232.23	Fazit	95
232.3	Vergleich zu alternativen Rechtsformen	96
24	Die Regelung der „Arbeitnehmer-Mitbestimmung“	98
241	Anwendungsbereich des BetrVG 1952 und des MitbestG	98
242	Die Regelung der Arbeitnehmer-Mitbestimmung durch das BetrVG 1952	100
243	Die Regelung der Arbeitnehmer-Mitbestimmung durch das MitbestG	102
243.1	Bei der gesetzestypischen KGaA	102
243.2	Arbeitnehmer-Mitbestimmung bei der GmbH & Co. KGaA	105
244	Vergleich zu alternativen Rechtsformen	108
25	Möglichkeiten der „Unternehmernachfolge“	110
251	Sicherung der familiären Führungskontinuität	111
252	Möglichkeiten zur Sicherung des Unternehmensbestandes	112
252.1	Bestandsrisiken von Seiten der „KG-Komponente“	112
252.2	Bestandsrisiken von Seiten der „AG-Komponente“	117

253 Vergleich zu alternativen Rechtsformen	119
26 Zusammenfassende Beurteilung des nichtsteuerlichen Eignungsprofils der KGaA im Vergleich zu alternativen Rechtsformen	120
<b>III. Kapitel: Das steuerliche Eignungsprofil der KGaA</b>	<b>125</b>
1 Die Besteuerung der KGaA und ihrer Gesellschafter	124
11 Folgen der zivilrechtlichen Hybridität der KGaA für die Besteuerung - Das Soll-Objekt	124
12 Darstellung und Kritik der Besteuerung de lege lata - Die Analyse des Ist-Objektes	131
121 Die Besteuerung auf der Ebene der KGaA (Gesellschaftsebene)	132
121.1 Die ertragsteuerliche Behandlung der KGaA	132
121.11 Die Körperschaftsteuer der KGaA	133
121.111 Zur Anwendbarkeit grundlegender Gewinnermittlungsvorschriften des EStG	133
121.112 Ausgliederung der gewerblichen Einkünfte der persönlich haftenden Gesellschafter aus der körperschaftsteuerlichen Bemessungsgrundlage der KGaA	134
121.112.1 Der Betriebsausgabencharakter der gewerblichen Einkünfte der persönlich haftenden Gesellschafter auf der Ebene der KGaA	135
121.112.2 Die Ausgliederungsvorschrift des § 9 Abs. 1 Nr. 1 KStG	140
121.112.21 Die Auslegung der Vorschrift durch den BFH	140

121.112.22	Beurteilung der Zweckadäquanz von § 9 Abs. 1 Nr. 1 KStG	141
121.113	Die Besteuerung der KGaA nach dem Trennungsprinzip	144
121.12	Die Gewerbeertragsteuer der KGaA	146
121.121	Die Ermittlung der gewerbeertragsteuerlichen Bemessungsgrundlage der KGaA	146
121.121.1	Die Reintegration der gewerblichen Einkünfte der persönlich haftenden Gesellschafter nach geltendem Recht	146
121.121.2	Beurteilung der Zweckadäquanz von § 8 Nr. 4 GewStG	148
121.122	Zur Ermittlung der Höhe der Gewerbeertragsteuer	152
121.2	Die substanzsteuerliche Behandlung der KGaA	153
121.21	Der Einheitswert des Gewerbebetriebs der KGaA	154
121.211	Der Umfang des Einheitswerts des Gewerbebetriebs der KGaA	154
121.212	Die Zurechnung des Einheitswerts des Gewerbebetriebs	157
121.22	Konsequenzen der Zurechnung des Einheitswerts des Gewerbebetriebs der KGaA für die Vermögensteuer	160
121.23	Konsequenzen der erweiterten Auslegung von § 95 Abs. 1 BewG für die Gewerbekapitalsteuer der KGaA	161

<b>122 Die Besteuerung der Gesellschafter</b>	<b>162</b>
<b>122.1 Der Normalfall: Eine natürliche Person als Komplementär der KGaA</b>	<b>163</b>
<b>122.11 Die einkommensteuerliche Behandlung</b>	<b>163</b>
<b>122.111 Die Vergleichbarkeit der von § 15 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3 EStG erfaßten persönlich haftenden Gesellschafter</b>	<b>164</b>
<b>122.112 Die Vergleichbarkeit der Einkünftequalifikation durch § 15 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3 EStG</b>	<b>168</b>
<b>122.112.1 Die erste Stufe: Die Ermittlung des „Komplementär-Gewinns“</b>	<b>169</b>
<b>122.112.2 Die zweite Gewinnermittlungsstufe: Die Sondervergütungen persönlich haftender Gesellschafter</b>	<b>173</b>
<b>122.112.21 Die Ermittlung der Sondervergütungen im Sinne von § 15 Abs. 1 Nr. 3 EStG</b>	<b>173</b>
<b>122.112.22 Zur Frage der Zuordnung von Kommanditaktien persönlich haftender Gesellschafter zum Sonderbetriebsvermögen</b>	<b>176</b>
<b>122.113 Die Anwendbarkeit der Tarifbegrenzung gemäß § 32c EStG auf die Einkünfte von persönlich haftenden Gesellschaftern</b>	<b>180</b>
<b>122.12 Die vermögensteuerliche Behandlung persönlich haftender Gesellschafter</b>	<b>181</b>

<b>122.2 Der Ausnahmefall: Die GmbH &amp; Co. KGaA</b>	<b>183</b>
<b>122.21 Die Besteuerung der Komplementär-GmbH</b>	<b>183</b>
<b>122.211 Die ertragsteuerliche Behandlung</b>	<b>183</b>
<b>122.211.1 Besonderheiten bei der Körperschaftsteuer</b>	<b>183</b>
<b>122.211.2 Besonderheiten bei der Gewerbeertragsteuer</b>	<b>186</b>
<b>122.212 Die substanzsteuerliche Behandlung</b>	<b>190</b>
<b>122.212.1 Der Einheitswert des Gewerbebetriebs der Komplementär-GmbH</b>	<b>190</b>
<b>122.212.2 Besonderheiten bei der Vermögenssteuer</b>	<b>191</b>
<b>122.212.3 Besonderheiten bei der Gewerbekapitalsteuer</b>	<b>192</b>
<b>122.22 Die Besteuerung auf der Ebene der Gesellschafter der Komplementär-GmbH</b>	<b>193</b>
<b>122.221 Zur Frage der Anwendbarkeit des steuerlichen Durchgriffs bei der GmbH &amp; Co. KG auf die GmbH &amp; Co. KGaA</b>	<b>193</b>
<b>122.222 Steuerliche Konsequenzen</b>	<b>195</b>
<b>13 Zusammenfassende Würdigung der Besteuerung der KGaA</b>	<b>197</b>
<b>2 Das steuerliche Belastungsprofil der KGaA im Vergleich zu den konkurrierenden Rechtsformalternativen</b>	<b>199</b>
<b>21 Das steuerliche Belastungsprofil der KGaA im Vergleich zur KG</b>	<b>201</b>
<b>211 Ermittlung der Besteuerungsunterschiede</b>	<b>201</b>
<b>212 Die entscheidenden Belastungsunterschiede zwischen KGaA und KG</b>	<b>210</b>

22 Das steuerliche Belastungsprofil der KGaA im Vergleich zur GmbH	212
221 Ermittlung der Besteuerungsunterschiede	212
222 Die entscheidenden Belastungsunterschiede zwischen KGaA und GmbH	218
23 Die Belastungswirkungen der Vorschläge zur Besteuerung der KGaA de lege ferenda	220
<b>IV. Kapitel: Schlußbetrachtung</b>	<b>227</b>
Literaturverzeichnis	229
Verzeichnis der Rechtsquellen	262
Rechtsprechungsverzeichnis	266